

KulturSPIEGEL-Tageskarte

Klassik/Jazz

Alle Artikel und Hintergründe

- Drucken
 - Senden
 - Feedback
 - Merken
- 05.01.2013

Livemusik

Après-Ski mit Klarinette

Von Hans Hielscher



Fotos 

Gregor Hohenberg

Was soll denn bitte die "Magie des Weiblichen" sein? Nun ja. Wer das wirklich wissen will, sollte nach Halle fahren. Das dortige Jazzfestival wärmt Herz und Kopf sogar im tiefsten Winter. Und auch woanders wird viel geboten. Zum Beispiel in Gipfelhütten.



Twittern

Diese Seite wurde bisher 39 mal geteilt. Diese Tweets anzeigen.

10

Empfehlen

Mit Weihnachtsmusik ist es wie mit Weihnachtskekse: Wenn die Feiertage vorbei sind, dann mag man nicht mehr "Stille Nacht" hören, und mit Zimt ist es auch erst mal genug. Aber was trifft denn nun den Geschmack?

ANZEIGE

Jazz zum Beispiel. Und den kann man nicht nur zu Hause genießen, sondern auch live - selbst im Winter.

Das ist bemerkenswert. Denn lange Zeit glaubten die deutschen Veranstalter, dass Jazzfeste von Mai bis November stattfinden müssten - während der Europa-Tourneezeit amerikanischer Stars, die als Zugnummern unerlässlich wären. So hatte auch Münsters Jazzfest 1979 im Sommer begonnen, aber 1997 die Umstellung in den Winter gewagt. Die Rechnung von Festival-Chef Fritz Schmücker ist aufgegangen: Es geht offenbar ohne die großen US-Namen, und viele Fans wollen in der kalten Jahreszeit mehr erleben als nur Jazz im Club und gelegentliche Einzelkonzerte. Alle Konzerte in Münster (bis 6. Januar) sind ausverkauft. In diesem Winter wird ihnen Einiges geboten: So beginnt am 31. Januar in Köln das WDR 3 Jazzfest, ein Vier-Tage-Event mit dem Cologne Contemporary Jazz Orchestra, den Bigbands des WDR und des NDR und Frankreichs Orchestra National de Jazz. Auf einem der Konzerte wird der jazzende Entertainer [Götz Alsmann](#) die Verleihung des WDR-Jazzpreises moderieren. In den kommenden Jahren will der Sender sein Jazzfest jeweils in einer anderen nordrhein-westfälischen Großstadt veranstalten.

Schwünge am Hang und Swing in der Hütte

Schon seit 2006 lädt das Festival Women in Jazz Anfang Februar nach Halle an der Saale ein. Die "Magie des Weiblichen im Jazz" (Veranstalter-Werbung) verkörpern in diesem Jahr unter anderen die Pianistin Julia Hülsmann und die Saxophonistin Charlotte Greve vom Lisbeth Quartett sowie die afro-britische Sängerin Malia. Von Halle zieht der Festival-Zirkus in der dritten Februar-Woche ins nahe Dessau. Zum Fest zu Ehren des dort geborenen Komponisten [Kurt Weill](#) (1900-1950) kommt aus Schweden der Tausendsassa [Nils Landgren](#) und aus New York der Stimmkünstler Theo Bleckmann. Die viel beschäftigte Julia Hülsmann ist auch in Dessau dabei.

Jazz und Wintersport verbindet im März **Snow Jazz Gastein** in den österreichischen Alpen. Der auch als Saxofonist und bildender Künstler bekannte Sepp Grabmaier veranstaltet dort in einem ehemaligen Sägewerk Abendkonzerte mit italienischen Spitzenmusikern wie dem Klarinettenisten Gianluigi Trovesi und dem Trompeter Flavio Boltro. Nachmittags musizieren weniger bekannte Jazzler in etlichen Restaurants und Gipfelhütten zum Après-Ski. Bis zu 7.000 Besucher kommen zu zehn Schnee-Jazz-Tagen nach Gastein.

ANZEIGE

Anzeige



Heimi-sche Singles über 30!

Machen Sie den kosten-losen Persön-lich-keits-test und finden Sie Singles in Ihrer Nähe. Jetzt... **mehr»**



BUD SPENCER: HANDSIGNIERTE BÜCHER UND KUNSTDRUCKE!

Von Bud Spencer hand-si-gnierte Bücher und Kunst-drucke - nur hier direkt ab seinem deut-schen... **mehr»**



powered by plista

Attraktiv wie ein Festival ist für Kenner die Ausstellung "ECM - Eine kulturelle Archäologie" im Münchner Haus der Kunst. Der ehemalige Documenta-Leiter Okwui Enwezor dokumentiert die Geschichte des 1969 gegründeten Labels Edition of Contemporary Music anhand von Filmen, Fotos, Videos, Notenblättern und Plattenhüllen. Und Manfred Eicher, der weltweit geachtete Gründer des einzigartigen Unternehmens, ist zur Abwechslung einmal nicht nur im Studio als Gralshüter für den ECM-Klang - "the most beautiful sound next to silence" - dargestellt: Ein Dokumentarfilm von 1971 zeigt ihn in seinem erlernten Beruf am Kontrabass mit den afro-amerikanischen Avantgarde-Musikern Marion Brown (Altsaxophon) und Leo Smith (Trompete).

Der schöne Begriff Winterjazz wurde vor einem Jahr in Köln für ein Minifestival erfunden, da hatte das Kulturzentrum Stadtgarten kurzfristig zu einem Jazz-Event eingeladen. Und obwohl keine über die lokale Szene hinaus bekannten Musiker auf dem Programm standen, war "das Publikum wie eine unerwartete Riesenwelle über dem Stadtgarten zusammengeschlagen" ("Kölnische Rundschau"). Die grandiose Resonanz beglückte Deutschlands Jazz-Gemeinde und animierte die Initiatorin

Angelika Niescier zum Weitermachen im Jahr 2013.
Das Jazz-Jahr 2013 beginnt verheißungsvoll!

Festivals:

[Jazzfestival Münster](#), noch bis 6. Januar;

[WDR 3 Jazzfest](#) Köln, 31.1.-3.2.;

[8. Festival Women in Jazz](#), Halle/Saale, 1.-10.2.;

[Kurt-Weill-Fest](#) Dessau, 22.2.-10.3.;

[Snow Jazz Gastein](#) (A), 15.-24.3.,

Ausstellung: "ECM - Eine kulturelle Archäologie". München, [Haus der Kunst](#), bis 10.2.
Am 9.1. findet eine Listening Session mit Manfred Eicher statt.